

Albert Einstein Schule, Einsteinstraße 33, 12345 Albertshausen

Dozent: Johannes Lehrer

Klausur Wirtschaft Sozialversicherung	Name:	Datum: 06.11.2008
Punkte: von 45	Klasse:	Note:

Notenaufteilung

%	100-92	91-81	80-67	66-50	49-30	29-0
Punkte	45,0-41,4	41,3-36,5	36,4-30,2	30,1-22,5	22,4-13,5	13,4-0,0
Note	1	2	3	4	5	6
Anzahl						

Aufgabe 1 (6 Punkte)

In der Krankenversicherung werden die Begriffe "Beitragsbemessungsgrenze" und "Versicherungspflichtgrenze" verwendet. Erklären Sie jeweils diese beiden Begriffe und erläutern Sie die Bedeutung für einen Arbeitnehmer/Versicherten.

Aufgabe 2 (7 Punkte)

Die gesetzliche Rentenversicherung steht trotz Reformen weiterhin vor großen Problemen.

- Nennen Sie die Ursachen hierfür. (3 Punkte)
- Welche Empfehlungen geben Sie einer jungen Familie zum Aufbau einer Altersversorgung? (4 Punkte)

Aufgabe 3 (3 Punkte)

Beschreiben Sie die wesentlichen Leistungen der Pflegeversicherung.

Aufgabe 4 (2 Punkte)

Daniela möchte ihre (gesetzliche) Krankenkasse wechseln und zum 1.5.2008 sich neu versichern.

- Bis wann muss Sie kündigen?
- Wie lange muß Sie mindestens in der neuen Krankenversicherung bleiben?

Aufgabe 5 (4 Punkte)

In den letzten Jahren hat der Gesetzgeber in der Krankenversicherung verschiedene Zuzahlungsregelungen eingeführt. Begründen Sie die Notwendigkeit dieser Massnahmen und geben Sie drei verschiedene Zuzahlungsregelungen beispielhaft an.

Aufgabe 6 (2 Punkte)

Wie lange hat der Arbeitnehmer im Krankheitsfall Anspruch auf Weiterzahlung seiner Bezüge?

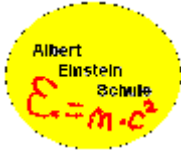
- 6 Wochen
- 8 Wochen
- 4 Wochen
- 3 Monate
- 1 Jahr
- 6 Monate

Aufgabe 7 (2 Punkte)

Unter "Ersatzkasse" ist eine Krankenkasse zu verstehen, die ...

- ... alle Kosten bei Unfällen ersetzt
- ... als Ersatz für die Pflichtkrankenkasse gesetzlich anerkannt ist
- ... Arztrechnungen und Arzneikosten, nicht aber Krankenhauskosten ersetzt
- ... nur Ersatzleistungen bei Privatpatienten bezahlt.

Beachten Sie die Anzahl der Seiten



Albert Einstein Schule, Einsteinstraße 33, 12345 Albertshausen

Dozent: Johannes Lehrer

Klausur Wirtschaft Sozialversicherung	Name:	Datum: 06.11.2008
Punkte: von 45	Klasse:	Note:

Notenaufteilung

%	100-92	91-81	80-67	66-50	49-30	29-0
Punkte	45,0-41,4	41,3-36,5	36,4-30,2	30,1-22,5	22,4-13,5	13,4-0,0
Note	1	2	3	4	5	6
Anzahl						

Lösung für Aufgabe 1 (6 Punkte)

Beitragsbemessungsgrenze: bis zu dieser Grenze gilt für die Beitragsbemessung Gehalt * mit dem Beitragssatz = dem zuzahlenden Beitrag, bei einem Gehalt darüber steigt der Beitrag nicht mehr

Versicherungspflichtgrenze: bei einem Gehalt unterhalb dieser Grenze muß ein AN in der gesetzlichen KK versichert sein, darüber kann er freiwillig in der gesetzlichen KK bleiben (interessant, wenn Familienmitglieder kostenlos mitversichert sein sollen) oder sich privat versichern.

Lösung für Aufgabe 2 (7 Punkte)

- geringe Geburtenrate (nur 1,3 Kinder pro Frau)
- Steigerung des Alters und damit verbunden die längere Dauer der Rentenzahlung
- hohe Arbeitslosigkeit
- Frühverrentung
- Leistungen für Personen, die nie eingezahlt haben (Beispiel Familienerziehungszeiten, Aussiedler)
- lange Studien- und Ausbildungszeiten

Lösung für Aufgabe 3 (3 Punkte)

- Pflegegeld abhängig von der Pflegestufe für eine ambulante oder stationäre Pflege.
- Kombination von Sach- und Pflegeleistungen
- Ergänzungsleistungen

Lösung für Aufgabe 4 (2 Punkte)

- 2 Monate vorab, Ende Februar 2008
- 18 Monate

Lösung für Aufgabe 5 (4 Punkte)

- Krankenversicherung muß bezahlbar bleiben
- durch die Eigenbeteiligung sollen ein kostenbewußtsein und verantwortungsbewußtsein bei den Versicherten/Patienten erzielt werden
- Praxisgebühr, Zuzahlungen bei Medikamenten, Krankenhaus, Praxisgebühr, ...

Lösung für Aufgabe 6 (2 Punkte)

a)

Lösung für Aufgabe 7 (2 Punkte)

b)

Lösung für Aufgabe 8 (2 Punkte)

Beachten Sie die Anzahl der Seiten